Sicherheits- und Warnhinweise

für die Benutzung von Hüpfburgen von hüpfburg-günstig-kaufen.at. Die Hinweise orientieren sich an den Vorgaben der EN 14960.

Nutzung

Körpergröße	maximal **1,50 m**
Alter	maximal **14 Jahre**
Nutzerzahl	maximal so viele wie in den technischen Angaben der Produktbeschreibung
Aufsicht	**ständig**, durch eine volljährige Person

Aufbau

Neigung	maximal **5 %** in jede Richtung
Sicherheitsabstand	mindestens **1,8 m** an Seiten mit Wänden, mindestens **3,5 m** an freien Seiten
Verankerung	an **allen vorgesehenen Verankerungspunkten**, siehe Seite 3

Betrieb

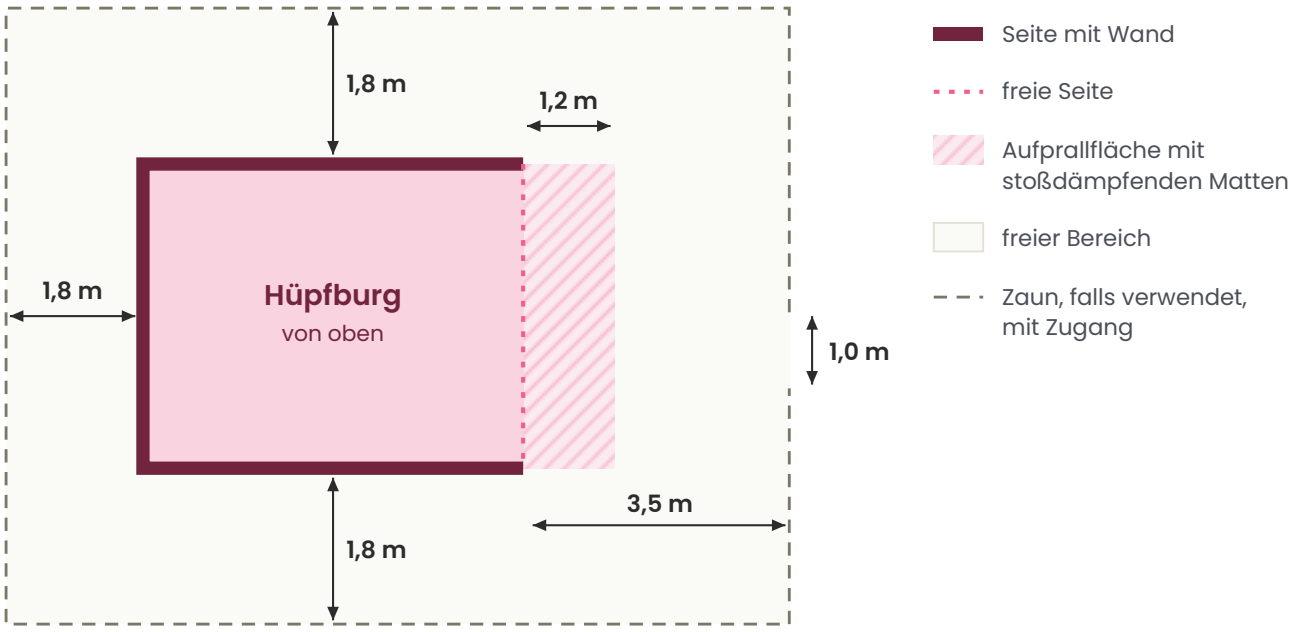
Wind	maximal bis **Windstärke 5 (38 km/h)**
Gebläse	nur Huawei REH-1.5E (1,5 PS), Huawei REH-2E (2 PS) oder Gibbons FP5005 (1,5 PS)

+49 89 12 50 18 700
info@huepfburg-guenstig-kaufen.at
www.huepfburg-guenstig-kaufen.at

Miet Event Vertriebs GmbH
Robert-Stirling-Ring 8
82152 Krailling
Deutschland

HINWEISE FÜR DEN AUFBAU

Standort



Schematische Darstellung mit einer freien Seite. Alle Maße sind Mindestwerte.

1 Der Aufstellbereich darf **höchstens 5 % Neigung** haben, in jede Richtung.

2 Die Hüpfburg muss in **angemessenem Abstand von möglichen Gefährdungen** aufgestellt werden, z. B. von Oberleitungen, Zäunen, Bäumen oder Wänden.

3 Um die Hüpfburg muss ein **freier Bereich** ohne Hindernisse bleiben, die Verletzungen verursachen können. Seine Größe ergibt sich aus der Höhe der höchsten Plattform geteilt durch 2. Er muss an Seiten mit Wänden **mindestens 1,8 m** und an freien Seiten **mindestens 3,5 m** betragen.

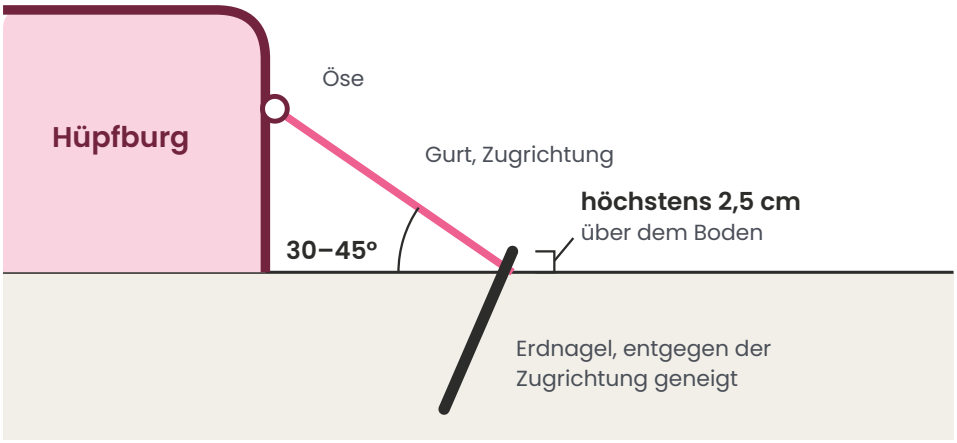
4 Wird der gesamte Bereich mit einem **Zaun** umgeben, um den Besucherstrom zu regulieren, muss dieser mindestens 1,8 m von den Wandseiten und mindestens 3,5 m von den freien Seiten entfernt sein. Ein Zugang muss eine Breite von 1,0 m haben.

5 Der Aufstellbereich muss von **Geröll und spitzen Gegenständen** freigeräumt werden. Zum Schutz muss eine Unterlegplane verwendet werden.

6 Die **Aufprallfläche** muss auf jeder freien Seite mindestens 1,2 m betragen. Dafür sollten stoßdämpfende Matten verwendet werden.

HINWEISE FÜR DEN AUFBAU

Verankerung



Schematische Darstellung, Seitenansicht.

Ohne Erdnägel

Asphalt und anderer fester Untergrund:

160 kg

pro Verankerungspunkt (1 600 N)

7 Die Hüpfburg ist mit einem **Verankerungssystem** versehen, damit sie sicher am Boden befestigt werden kann.

8 Wird die Hüpfburg im Freien benutzt, muss sie vorzugsweise mit **Erdnägeln** sicher im Boden befestigt werden.

9 Die Hüpfburg muss an **allen vorgesehenen Verankerungspunkten** gesichert werden. Wie viele das sind, steht im Leitfaden zur jeweiligen Hüpfburg.

10 Die Richtung der einwirkenden Kraft muss in einem **Winkel von 30° bis 45°** zum Boden liegen. Die Erdnägel müssen mit einer Neigung entgegen der Richtung der einwirkenden Kraft angeordnet sein.

11 Die Erdnägel dürfen **nicht mehr als 2,5 cm** über dem Boden frei liegen.

12 Ist die Verwendung von Erdnägeln nicht möglich (Asphalt usw.), muss die Hüpfburg nach einem **gleichermaßen effektiven Verfahren** sicher am Boden befestigt werden, z. B. indem die Verankerungspunkte an bereits am Boden befindlichen Halterungen oder an Sandsäcken, Wassertanks oder anderen Gewichtsvorrichtungen angebracht werden, sofern diese eine Last von 1 600 N aufnehmen können. Dies entspricht einem Gewicht von **mindestens 160 kg pro Verankerungspunkt**.

13 Wird die Hüpfburg mit einem **Fahrzeug oder anderen beweglichen Maschinen** fest verbunden, müssen diese bewegungsunfähig gemacht und vom Betreiber überwacht werden.

14 Wird die Hüpfburg im **Innenbereich** genutzt, sollte das Ballastsystem verwendet werden, um die Standfestigkeit zu bewahren.

HINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Aufsicht, Regeln, Wetter

Aufsicht

15 Die Hüpfburg muss **ständig von einer volljährigen Person beaufsichtigt** werden. Die Aufsichtsperson hat alle Aktivitäten auf der Hüpfburg aufmerksam zu beobachten.

16 Die Aufsichtsperson muss **eindeutig zu erkennen** sein und sich bei den Kindern mit einer Pfeife oder einem anderen Signal bemerkbar machen können.

17 Die Aufsichtsperson hat **größere, ungestümere Kinder von kleineren** getrennt zu halten.

18 Die Benutzer müssen einen **geregelten und sicheren Zugang** zu den Ein- und Ausgängen haben. Der Ein- und Ausgang ist stets freizuhalten.

19 **Beim Aufblasen und Luftablassen** müssen alle Benutzer von der Hüpfburg ferngehalten werden.

20 Ist die Hüpfburg **nicht in Benutzung**, muss die Luft abgelassen und die Stromversorgung abgeschaltet werden.

Regeln für die Kinder

21 Die Nutzung ist nur für **Kinder bis 14 Jahre und bis zu einer Körpergröße von 1,50 m** zugelassen. Die Höchstzahl an Kindern laut den technischen Angaben in der Produktbeschreibung darf nicht überschritten werden.

22 Kinder müssen ihre **Schuhe ausziehen und Brillen abnehmen**. Alle am Körper getragenen harten, spitzen und gefährlichen Gegenstände sind abzulegen.

23 Der Verzehr von **Lebensmitteln, Getränken und Kaugummi** in der Hüpfburg ist verboten.

24 **Klettern oder Hängen** an den Wänden, **Saltos, Purzelbäume** und grobes Spielverhalten sind verboten.

Wind und Wetter

25 Die maximale Windgeschwindigkeit für die Benutzung beträgt **38 km/h** (Windstärke 5 auf der Beaufort-Skala). Bei höherer Windgeschwindigkeit, Regen und aufziehendem Unwetter muss der Betrieb **sofort eingestellt** und die Luft abgelassen werden.

26 Bei aufziehendem Unwetter oder Wind muss der Betrieb sofort eingestellt und die Hüpfburg **abgebaut** werden.

Beaufort	km/h	Woran erkennbar
3	12–19	Blätter und dünne Zweige bewegen sich ständig
4	20–28	Dünne Äste bewegen sich, Staub und loses Papier werden aufgewirbelt
5	**29–38**	**Äste biegen sich deutlich, kleine Bäume schwanken. Grenze für den Betrieb**
6	39–49	Starke Äste bewegen sich, Schirme lassen sich kaum halten. Kein Betrieb